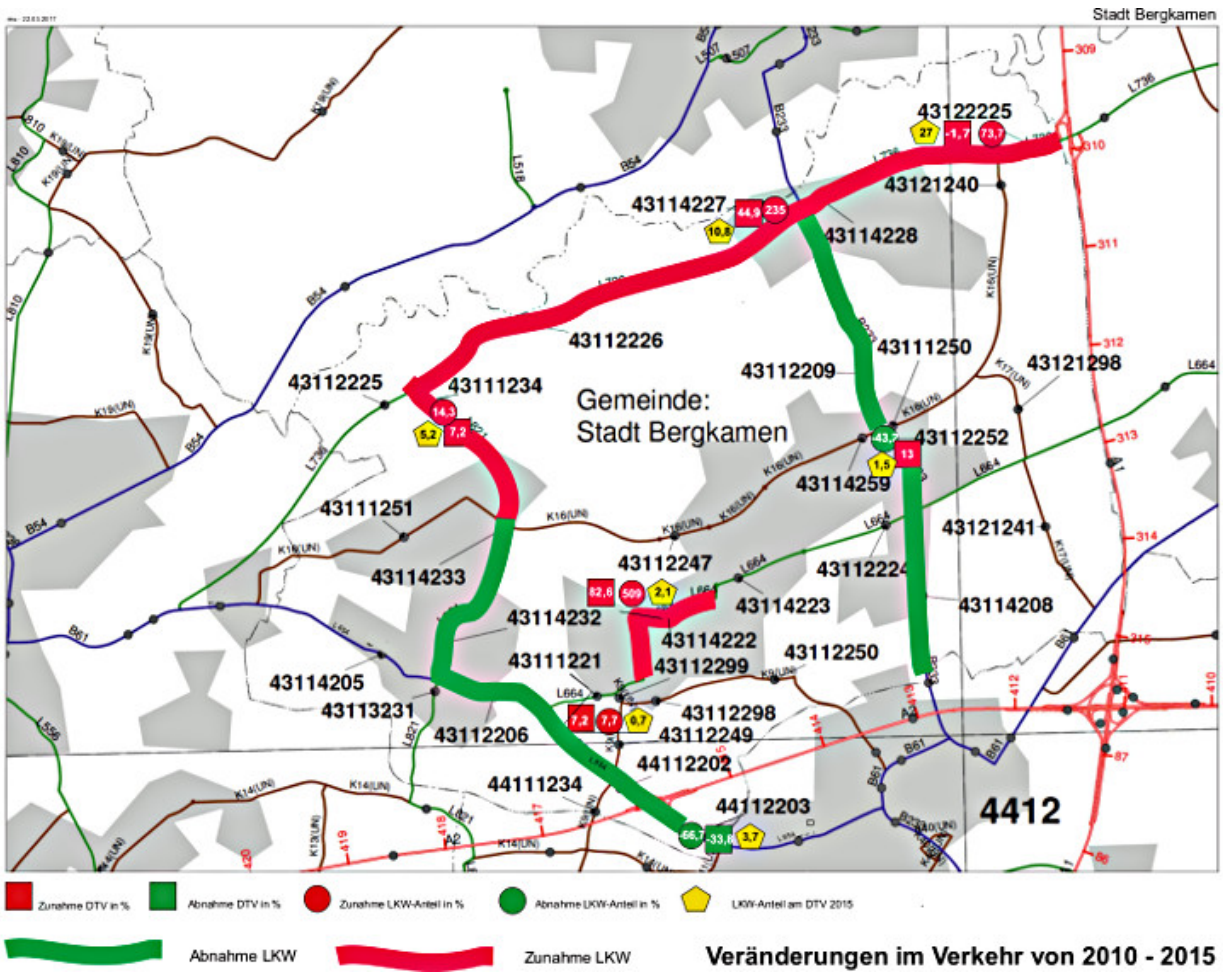
Zahlen der Verkehrszählung 2015 liegen vor: Belastung auf der Schulstraße um 82 Prozent gestiegen

Die Zahlen zur Verkehrszählung 2015 an Bundes- und Landesstraße in Bergkamen liegen jetzt vor. Die Anlieger der Kampstraße und der Schulstraße werden jetzt sagen: Wir haben es immer gewusst. Der Kfz-Verkehr ist insgesamt um 82,6 Prozent innerhalb von nur fünf Jahren gestiegen. Mit 9114 Fahrzeugen pro Tag (2010: 4684) haben diese beiden Straßen das Niveau der Jahnstraße mit 9332.

Man sieht es auf diesem Foto nicht: Die Verkehrsbelastung ist auf der Schulstraße um 82 Prozent gestiegen.

Noch stärker gestiegen sind die Belastungen durch Lkw. Hier stieg die Belastung von 2010 auf 2015 um über 500 Prozent auf 195 Lkw pro Tag. Hauptverantwortlich dafür ist sicherlich die Reaktivierung des Monopol-Geländes für Gewerbe, das sich dort angesiedelt hat.

Erster Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters hat diese Zahlen jetzt unkommentiert weitergegeben. Beigelegt hat er aber eine grafische Darstellung, in der die Straßen mit mit mehr Belastungen durch Lkw gegenüber 2010 in Rot gekennzeichnet sind und die Straße mit geringerer Belastung in Grün. Wer die Tabellen genau analysieren möchte, kann sich die PDF hier downloaden: DTV-Belastung_Großzählungen_22032017_neu



Mit Sicherheit wird jetzt die politische Debatte über den Sinn oder Unsinn des Baus der L821n als Ortsumgehung für Weddinghofen und Oberaden neu aufflammen. Die Verkehrsbelastungen beider Ortsdurchfahren sprechen auf dem ersten Blick für die Millionen-Investition. Diese ließe sich sogar nach Überzeugung des Bauausschussvorsitzenden Marco Morten Pufke relativ schnell umsetzen, sodass bereits im kommenden Jahr die Bagger anrollen könnten.

Wer sich die Zahlen und auch die Grafik genauer ansieht, dem dürfte aber schnell klarwerden, dass es mit einer neuen Verbindung von Lünener Straße und Erich-Ollenhauer-Straße nicht getan ist. Ein

Durchfahrtsverbot für Lkw auf Jahn- und Schulstraße wäre das Mindeste. Hinzukommen müssten tempodrosselnde Maßnahmen, die eine Durchfahrt für Pkw-Fahrer auf Jahn- und Schulstraße sehr unattraktiv machen.

Möglich wäre dies wahrscheinlich nur dann, wenn die beiden Landstraßen zu Gemeindestraßen umgewidmet würden. Möglichst erst nach dem Einbau von Fahrbahnverengungen oder Aufpflasterungen, sodass das Land die Kosten trägt. Für die Stadt Bergkamen wäre dies ein vielleicht nicht zu stemmender Kraftakt.